

Vortragsveranstaltung

der Initiative zum Schutz vor Elektrosmog Stadtbaden e.V.

Mobilfunk und Gesundheit

Krank durch elektromagnetische Umwelteinflüsse
Beginn einer weltweiten Gesundheitskatastrophe
Wann endlich reagieren Politik und Justiz ?

Samstag, 22. Oktober 2005

19.30 Uhr

Paulussaal, Dreisamstraße, Freiburg i. Br.

Referenten:

Prof. Dr. Erich Schönendorf

Staatsanwalt im Frankfurter Holzschutzmittelprozess und bekannter Buchautor

Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam

Mitinitiatorin des Bamberger Appells „Ärzte warnen vor Mobilfunk“
berichtet über epidemiologische Studien

Veranstalter: ISES - Initiative zum Schutz vor Elektrosmog Stadtbaden e.V.

Telefon und Fax: 07661 - 995 90

Eintritt frei

Spenden zur Kostendeckung sind erwünscht
Konto Sparkasse Hochschwarzwald Nr. 438 64 13 BLZ 680 510 04

Wenn Sie heute an den Himmel schauen bzw. geschaut haben, dann sieht man wieder, daß die Mächtigen ihm heute besonders viel Gewalt antun: Ein total zerzauster Himmel mit vielen cherttrails!

Fürther Ärzteagung:
Mobilfunk und Gesundheit
am Samstag, dem 22. Oktober 2006 von 10 Uhr bis 17 Uhr in Fürth
Aula des „Heinrich-Schliemann-Gymnasiums“, Königstraße 105

Die Tagung wendet sich nicht nur an Angehörige medizinischer Berufe, sondern an alle Personen, die sich mit den gesundheitlichen Auswirkungen des Mobilfunks beschäftigen.

Veranstalter ist der ärztliche Qualitäts-Zirkel der Bayerischen Landesärztekammer
„Elektromagnetische Felder in der Medizin – Diagnostik, Therapie, Umwelt“.
Die Bayerische Landesärztekammer hat die Tagung mit 9 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Unterstützer:

Stadt Fürth · Ökologischer Arztbund e.V. · Bund Naturschutz in Bayern e.V. · ANBUS e.V.

Referate:

- Begrüßung durch Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister der Stadt Fürth
 - Motivation zur Tagung: Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam „Arztinitiative Bamberger Appell“
 - Dr. med. Regina Vogt-Heeren, Langenzenn: Das DECT-Schmucktelefon, die Anferenanlage in den eigenen vier Wänden, Erfahrungsbericht einer Ärztin
 - Christine Kind, Dresden: Unser „Leber“ im Hauptstrahl einer Mobilfunksendeanlage
 - Dr. med. Horst Eger, Mallé: Erkrankungen unter dem Einfluss hochfrequenter elektromagnetischer Felder: Symptomatik, Diagnostik, Fallbeispiele, Gruppeneffekte, Wirkungsmechanismen
 - Eva Weber, München: Eine Mobilfunkantenne gefährdet unsere Gesundheit
 - Maria Ritter, stud. med., Spachtingen: Der Gedächtniseffekt, Ergebnisse der Untersuchungen im Rahmen von „Jugend forscht“
 - Dr. med. univ. Gerd Oberfeld, Salzburg: Epidemiologische Untersuchungen bei Mobilfunkstationen
 - Dr. Ina Martin H. Wrinich, Ing.-Büro für Baubiologie und Umweltmesstechnik, Monchengladbach: So funktioniert Mobilfunk: Funktionsweise von GSM und UMTS; Ausbreitungsverhalten von Mobilfunkstrahlung
 - Uwe Münzenberg, Fürth, ANBUS e.V.: Elektromagnetische Immissionen im Alltag – Mit welcher Belastung ist zu rechnen?
 - Dr. med. Horst Eger, Mallé: Ärztliches Vorgehen bei Verdacht auf das Mikrowellensyndrom
 - Dr. med. univ. Gerd Oberfeld, Salzburg: Grundsatzüberlegungen für Erhebungen im Zusammenhang „Mobilfunk und Gesundheit“
- Tagungskosten: 40 €, bei Anmeldung bis zum 14. Oktober: 25 €
Den Tagungsbeitrag bitte auf das Konto des Bund Naturschutz 380 017 103 bei der Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Stichwort: Ärzte-Tagung, überwiesen!

für BI-Mitglieder: Ermäßigung

Anmeldung:

- per E-Mail an krause.helga@web.de
- im Internet auf der Webseite von Helga Krause www.helga-krause.de unter „Mobilfunk“
- per Fax (0911/767 45 25) an die Bund Naturschutz Geschäftsstelle Fürth

Das vollständige Programm finden Sie bei www.helga-krause.de unter Mobilfunk

Hilfswortschlüssel und Grundsatztexte:
Alle Beiträge sind sorgfältig recherchiert. Dank an alle „Lieferanten“! Die Beiträge müssen sich nicht zwangsläufig mit meiner eigenen Meinung decken. Vor allem erkennbar ich mich von allen Veröffentlichungen, die von hier veröffentlichten Informationen zu wissenschaftlichen Inhalten, Autoren und Verlagen hergeleitet werden können, so weit diese nicht mit der freibildlich-dokumentarischen Grundvorstellung und dem Empfinden vereinbar sind. Werden meine Nachrichten auf anderer Internetseiten abgenommen, so trage ich auch hierfür keine Verantwortung.